

Familienbonus Neu

Menschlichkeit siegt. **SPÖ**

Wenn du sie wählst.

#gemeinsam | [spoe.at](https://www.spoe.at)

SPÖ will Familienbonus weiterentwickeln – auch für Alleinerzieherinnen 1.500 € pro Kind – 250.000 Kinder profitieren

Pamela Rendi-Wagner:

„Ein reiches Land wie Österreich darf sich Kinderarmut nicht leisten. Deshalb will ich den Familienbonus in gerechter Form ausbauen, damit endlich auch alleinerziehende Mütter mit wenig Einkommen etwas davon haben. Jenen Familien, die die Unterstützung am dringendsten benötigen, muss geholfen werden. Deshalb sollen Eltern pro Kind 1.500 Euro Familienbonus erhalten, unabhängig vom Einkommen. Jedes Kind muss gleich viel wert sein. Mit diesem neuen Familienbonus wird rund 250.000 Kindern in Österreich geholfen, deren Eltern derzeit gar keinen oder nur einen geringen Bonus erhalten.“

Warum soll der „Familienbonus“ weiterentwickelt werden?

Heute lebt jedes fünfte Kind in Österreich unter der Armutsgrenze. Alleinerziehende Mütter und Väter mit wenig Einkommen profitieren vom bestehenden Familienbonus nicht – 100.000 Familien erhalten keinen Familienbonus. Ausgerechnet jene Eltern, die bei der Sorge um ihre Kinder die Unterstützung am dringendsten benötigen, gehen leer aus.

Die Schwachstelle beim Familienbonus ist, dass insbesondere Familien mit wenig Einkommen gar nichts davon haben. Meistens trifft das alleinerziehende Mütter (und auch Väter). Dazu kommen viele Familien mit mittlerem Einkommen, die den Bonus nur teilweise nutzen können.

Die Zahlen:

Von ca. 3,89 Millionen Haushalten in Österreich erfüllen 1,05 Millionen Haushalte den Anspruch für den Familienbonus.

10,2 Prozent dieser Haushalte (106.200 Haushalte) profitieren überhaupt nicht vom Familienbonus. Die übrigen 939.800 Haushalte mit Kindern profitieren zumindest teilweise davon.

Pamela Rendi-Wagner:

„Jedes Kind muss gleich viel wert sein!“

Wie soll der Familienbonus weiterentwickelt werden?

Unabhängig vom Einkommen sollen Eltern **1.500 Euro pro Kind** erhalten. Jedes Kind muss gleich viel wert sein – egal, wie viel die Eltern verdienen.

Von diesem neuen Familienbonus profitieren rund 250.000 Kinder, deren Eltern aktuell gar keinen oder nur einen geringen Bonus erhalten.

Umgesetzt werden soll das in Form einer Negativsteuer für alle, die nicht genug Steuern zahlen. Sobald das System umgestellt ist, könnte man den neuen Familienbonus auch über die Familienbeihilfe ausbezahlen, damit dieser nicht mühsam über die Lohnsteuererklärung zurückgeholt werden muss, sondern das Geld monatlich überwiesen wird.

Beispielrechnungen:

Alleinerzieherin mit einem Kind, Teilzeitbeschäftigt mit 30h

Einkommen 1.300 Euro/monatlich

Familienbonus Jetzt: 250 Euro/Jahr

Familienbonus Neu: 1.500 Euro/Jahr

>> Die alleinerziehende Mutter bekommt mit dem Familienbonus Neu 1.250 Euro mehr pro Jahr

Paar mit zwei Kindern, beide Eltern arbeiten Teilzeit zu je 30h

Einkommen jeweils 1.500 Euro/monatlich

Familienbonus jetzt: 1.500 Euro/Jahr

Familienbonus Neu: 3.000 Euro/Jahr

>> Das Paar bekommt mit dem Familienbonus Neu 1.500 Euro mehr.

Paar mit 3 Kindern, Vater arbeitet Vollzeit, Mutter arbeitet nicht

Einkommen 2.300 Euro/monatlich

Familienbonus jetzt: 3.000 Euro/Jahr

Familienbonus Neu: 4.500 Euro/Jahr

>> Die Familie bekommt mit dem Familienbonus Neu 1.500 Euro mehr.

Paar mit 2 Kindern, Mutter ist zu Hause, Vater ist Facharbeiter, aber zurzeit auf Arbeitssuche und bezieht Arbeitslosengeld

Arbeitslosengeld 1.500 Euro/monatlich

Familienbonus jetzt: 0 Euro

Familienbonus Neu: 3.000 Euro/Jahr

>> Das Paar, das bis dato nichts bekommen hat, erhält dem Familienbonus Neu 3.000 Euro.

Paar mit 3 Kindern, Mutter zu Hause, Vater ist Beamter und Abteilungsleiter

Einkommen 4.000 Euro/monatlich

Familienbonus jetzt: 4.500 Euro/Jahr

Familienbonus Neu: 4.500 Euro/Jahr

>> Für das Paar bleibt die Höhe des Familienbonus gleich.